



www.nabis.de

Natur, Bildung und Soziales,
Bürger informieren Bürger e.V.

Dezember 2015

Nord-Süd-Bahn. Rettet die 300 Bäume an der der Bonner Straße! Werbefirma Ströer verbietet Bürgerinitiative Plakate an die Bäume zu heften!

Nach wie vor sollen alle 270 Bäume an der Bonner Straße und viele weiter gefällt werden, weil die Stadt Köln die bisher nicht funktionierende Nord-Süd-U-Bahn von der Marktstraße aus bis zum Bonner Verteiler verlängern will. Eine Bürgerversammlung in Raderberg hat am 24. November eine Erklärung gegen die Planungsabsichten beschlossen und an die Stadt Köln geschickt. Die jetzige Planung ist so zerstörerisch und undurchdacht, daß die Mehrheit der Bevölkerung diese rundweg ablehnt. Die Stadt Köln hat darauf nicht geantwortet, sondern die Werbefirma Stroer beauftragt, die Bürgerinitiative zur Rettung der 300 Bäume das Aufhängen der Plakate an den Bäumen, die sie abholzen will, zu verbieten! Hier der Brief:

Von: BPlohmann@stroer.de

An: "nabis@web.de" am Mo. 14.12. 15

Betreff: Wildplakatierung auf der Bonner Straße

Rechtswidrige Plakatierungen auf städtischem Grund

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Wir betreiben in Köln Außenwerbung und haben durch die Stadt Köln das ausschließliche Recht vertraglich eingeräumt bekommen, die im Eigentum der Stadt Köln stehenden Schaltanlagen und sonstige städtische Flächen (Brückenpfeiler und-widerlager, Ampeln- und Beleuchtungsmasten etc) für werbliche Zwecke zu nutzen. Auch sind wir durch diesen **Vertrag** ermächtigt, gegen Dritte, die gegen dieses Werbenutzungs-recht verstoßen, rechtlich im eigenen Namen vorzugehen. Leider mussten wir feststellen, dass es an Bäumen auf der Bonner Straße zu Plakat-ierungen im erheblichen Umfang gekommen ist, die auf Ihre Veranstaltung, Bürger sagen Nein!, am*

*17.12. hinweisen. Wir fordern Sie auf diese Wildplakatierung innerhalb von 24 Stunden zu entfernen. Wir sehen uns sonst gezwungen dies gegen Vorlage einer Rechnung selber durchzuführen und rechtliche Schritte einzuleiten. Viele Grüße Ströer Kulturmedien GmbH Bonner Wall 33 – 35, 50677 Köln
Tel.: 01735304088 bplohmann@stroer.de
www.stroer.com*

Auf Nachfrage sagt die Werbefirma, das der Vertrag auf dem sie sich berufe, „privat“ sei. Der normale Kölner Bürger könne den Vertrag, den die Stadt mit der Werbefirma abgeschlossen hat nicht einsehen! Die Mitarbeiter des Ordnungsamts bestätigten das, hatten aber den Vertrag nicht vorliegen.

Die Bürgerinitiative fragt, wer ist Herr im Haus der Stadt Köln? Wer schließt solche Verträge ab?

Nächstes Treffen der Initiative zur Rettung der 350 Bäume und zur Überdenkung der 3. Ausbaustufe der Nord-Süd-Bahn am Dienstag, den 22. Dezember, ab 19 Uhr im Pfarrsaal der Kirche Mariä Empfängnis, Raderberger Straße 199, Raderberg.